

Halbjahresbericht der Shareholder Value Beteiligungen AG zum 30. Juni 2023

Geschäftsmodell der Gesellschaft

Die Shareholder Value Beteiligungen AG investiert eigene Mittel überwiegend in börsennotierte Aktiengesellschaften. Sie ist auf das Value Investing in kleine und mittelständische Unternehmen in Europa spezialisiert. Das Gesellschaftsvermögen wird dabei mit dem Ziel investiert, dieses zu erhalten und zu vermehren. Der Innere Wert ist, als Summe aus Kursentwicklung und Dividenden der Beteiligungen nach Kosten und Steuern, die zentrale Steuerungsgröße für unseren Erfolg.

Geschäftsverlauf

Die Shareholder Value Beteiligungen AG erzielte einen Halbjahresüberschuss in Höhe von T€ 3.252 (Vorjahr¹: T€ -1.964). Der Innere Wert zum 30.06.2023 betrug 139,23 € pro Aktie. Dies ist ein Rückgang von 3,9% seit Jahresanfang (31.12.2022: 144,90 €).

Mit Wirkung zum 1. Februar 2023 wurde Nils Herzing zum neuen Vorstand der Aktiengesellschaft für die Dauer von drei Jahren bestellt. Herr Herzing hat eine ausgewiesene Expertise im Investment Bereich als ehemaliger Manager des Fronteris Family Offices in Regensburg und Partner bei AOC Capital. Im Laufe des ersten Quartals machte sich Herr Herzing mit den Geschäftsabläufen und Investitionen der Shareholder Value Beteiligungen bekannt und nahm an einigen Konferenzen im In- und Ausland teil.

Mit tiefgreifendem Fachwissen im Öl- und Gassektor sowie neu gewonnenen Erkenntnissen wurden während einer allgemeinen Marktschwäche, ausgelöst durch die Insolvenz der Silicon Valley Bank, erste Investitionsentscheidungen getroffen. Im Ergebnis dieser Entscheidungen wurde ein diversifiziertes Portfolio von vier herausragenden Unternehmen im Öl- und Gassektor zusammengestellt. Dieses Teilportfolio an Firmen stand zum Stichtag für rund 8% des Gesamtportfolios.

Im Zuge des Liquiditätsmanagements wurden die guten Kurse der Innotec TSS AG genutzt und die Position signifikant reduziert. Des Weiteren wurden Aktien der Highlight Communications AG verkauft und die Position Mears PLC vollständig abgebaut.

¹ Die Vorjahreszahlen beziehen sich im Folgenden jeweils auf den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.06.2022, sofern nicht abweichend gekennzeichnet.

Ertragslage

Im ersten Halbjahr wurden Erlöse aus Wertpapierverkäufen von T€ 6.438 erzielt. Diesen standen Estandskosten von T€ 5.616 gegenüber, so dass ein realisierter Kursgewinn in Höhe von T€ 822 (Vorjahr T€ 79) erzielt wurde. Den größten positiven Beitrag brachte der Teilverkauf der amadeus fire AG mit T€ 595 ein.

Die Position Verwaltungskosten Depot enthält die Vergütung an die Shareholder Value Management AG. Der Rückgang auf T€ 487 (Vorjahr T€ 739) begründet sich im Wesentlichen mit dem verringerten Portfoliovolumen und damit, dass Personalkosten nun anteilig direkt bei der SVB entstehen (T€ 73).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen T€ 5.779 (Vorjahr T€ 68) und beinhalten Estandskosten für neue Wertpapiere in Höhe von T€ 5.616.

Erträge aus Wertpapieren summierten sich auf T€ 559 (Vorjahr T€ 662). Die größten Dividendenbeiträge lieferten die secunet Security Networks AG mit T€ 208 sowie die Washtec AG mit T€ 154.

Abschreibungen auf Wertpapiere wurden nicht vorgenommen (Vorjahr T€ 1.921).

In Summe entstand ein Periodenüberschuss in Höhe von T€ 3.252 nach einem Vorjahresfehlbetrag in Höhe von T€ 1.964.

Finanz- und Vermögenslage

Das Anlagevermögen bestand aus Wertpapieren in Höhe von T€ 68.462 (31. Dezember 2022 T€ 63.651), dem 100% Anteil an dem verbundenen Unternehmen Shareholder Value Alpine AG mit T€ 1.000, sowie Beteiligungen in Höhe von T€ 20.000 (Vorjahr T€ 20.000).

Das Umlaufvermögen bestand aus Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, Wertpapieren des Umlaufvermögens sowie dem Kassenbestand. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 620 (31. Dezember 2022 T€ 188) sind im Wesentlichen Steuerforderungen, die aus Dividendenerträgen entstanden sind. Die Position Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von T€ 1.500 bestand aus der Optionsanleihe der Intershop Communications AG.

Das bilanzielle Eigenkapital belief sich zum Halbjahresstichtag auf T€ 89.886 (31. Dezember 2022 T€ 89.094). Darin sind 2.556 eigene Aktien mit einem Betrag von T€ 307 negativ enthalten. Bei einer Bilanzsumme von T€ 93.914 lag die Eigenkapitalquote bei 96%.

Zum Halbjahresstichtag bestanden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von T€ 3.965 (31. Dezember 2022 T€ 1.939), welche im Rahmen der Portfolioveränderungen eingegangen wurden.

Nachtragsbericht

Ereignisse, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage haben, sind nach Ablauf des ersten Halbjahres 2023 wie folgt eingetreten:

Nach dem Stichtag 30.06.2023 wurde der Zusammenschluss von GfK und NielsenIQ vollzogen, wie in der Ad-Hoc Mitteilung der Gesellschaft vom 5.7.2022, 21:17 Uhr in Aussicht gestellt. Dies hat zu einem Wertbeitrag von T€ 6.926 geführt.

Risikobericht

Die im Lagebericht zum 31. Dezember 2022 dargestellte Beschreibung der Risiken (Geschäftsbericht 2022, Seite 29) und der Maßnahmen, durch die diesen Risiken Rechnung getragen wird, gilt weiterhin. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Prognosebericht

Gemäß § 289 Absatz 1 HGB ist im Lagebericht die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern. Dies ist für die Shareholder Value Beteiligungen AG nicht möglich, da wir nicht wissen, wie sich die Märkte im laufenden Jahr entwickeln werden. Bestimmende Faktoren sind dafür die künftig erwarteten Gewinne der Unternehmen und die darauf angelegten Bewertungsfaktoren. Beides lässt sich nicht hinreichend präzise vorhersagen.

Wenngleich nicht ausgeschlossen werden kann, dass der Aktienkurs der Gesellschaft und/oder der Zielunternehmen zumindest kurzfristigen Schwankungen an der Börse ausgesetzt ist, so gehen wir doch davon aus, dass sich das Geschäft der Shareholder Value Beteiligungen AG mittelfristig weiterhin positiv entwickeln wird.

Frankfurt am Main, im August 2023

Der Vorstand

Gewinn- und Verlustrechnung

(01.01.2023 bis 30.06.2023)

EUR	30.06.2023	30.06.2022
Erlöse aus Wertpapierverkäufen ²	8.448.474,67	2.717.593,27
Einstandskosten der verkauften Wertpapiere	-5.616.402,20	-2.638.396,61
Realisierte Kursgewinne (netto)	2.832.072,47€	79.196,66
Sonstige betriebliche Erträge	268.649,01	342,72
Verwaltungskosten Depot	-486.901,48	-738.895,58
Personalaufwand	-72.753,83	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.779.094,15	-68.198,89
Erträge aus Wertpapieren	559.283,37	662.009,95
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	381.501,51	22.500,00
Abschreibungen auf Wertpapiere	0	-1.920.828,85
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.447,49	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.251.711,61	-1.963.873,99
Steuern	0,00	0,00
Periodenüberschuss	3.251.711,61	-1.963.873,99
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-7.885.804,47	17.178.259,39
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00	0,00

² Enthält eine nachträgliche Anpassung des Verkaufspreises von Stada in Höhe von 2.408.325 EUR aufgrund des BGH-Urteils 23.5.23 AZ II ZR 219/21.

Bilanzgewinn	-4.634.092,86	15.214.385,40
--------------	---------------	---------------

Bilanz zum 30.06.2023

AKTIVA

EUR	30.06.2023	31.12.2022
Anlagevermögen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.000.000,00	1.000.000,00
Beteiligungen	20.000.000,00	20.000.000,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	68.462.102,11	63.650.501,28
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	619.814,62	187.533,36
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.500.000,00	1.500.000,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.329.925,93	2.747.635,62
Rechnungsabgrenzungsposten	2.070,90	8.621,03
Bilanzsumme	93.913.913,56	89.094.291,29

PASSIVA

EUR	30.06.2023	31.12.2022
Eigenkapital³		
Gezeichnetes Kapital	6.949.440,00	6.949.440,00
Kapitalrücklage	6.632.750,00	6.632.750,00
Gewinnrücklage	80.937.976,82	80.937.976,82

³ Eigenkapital gemindert um Eigene Anteile in Höhe von 306.720 EUR (2.556 Aktien)

Bilanzverlust	4.634.092,86	7.885.804,47
Rückstellungen	56.457,87	54.238,00
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.965.459,86	1.938.663,49
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	4.785,95
Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	416,50	416,50
Sonstige Verbindlichkeiten	5.505,37	461.825,00
Bilanzsumme	93.913.913,56	89.094.291,29

Anhang

Die Shareholder Value Beteiligungen AG mit Sitz in 60311 Frankfurt am Main ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 51069 eingetragen. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der Halbjahresbericht für den Zeitraum 01.01.2023 bis 30.06.2023 wurde nach den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt. Ergänzend waren die Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung zu beachten. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften sind gegenüber dem Abschluss zum 31.12.2022 unverändert. Es wird insoweit auf die dortigen Angaben im Anhang verwiesen.

Der Zwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Frankfurt am Main, im August 2023

Frank Fischer
Vorstand

Nils Herzing
Vorstand